

# GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen Waldsteingemeinden Sparneck—Weißdorf—Zell

Dezember 2025, Januar, Februar, März 2026

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Aktuelle Informationen  
aus den drei Kirchengemeinden  
am Waldstein gibt's jetzt auch im  
WhatsApp-Kanal.



# Wort und Licht

Liebe Gemeinde,

Wort und Licht gehören in unserer Bibel ganz eng zusammen, lesen wir doch, dass sein Wort ein Licht auf meinem Wege sein soll oder meines Fußes Leuchte.

Das Licht ist zum Symbol geworden für das Wort und für Gottes Liebe zu uns.

Wenn eine Kerze brennt, dann verbreitet sie zumindest so viel Licht in einem Zimmer, dass ich mich orientieren kann und das bewahrt mich davor, irgendwo dagegen zu rennen, mir blaue Flecken zu holen oder gar hinzufallen.

So soll auch das Wort Gottes in meinem Leben wirken. Es soll mir Orientierung geben, einladen, darüber nachzudenken, was Gott wohl zu meinen Plänen sagt oder ob er gar ein „Halt!“ ausspricht, weil ich beim Weitergehen auf diesem Wege Schaden nehmen könnte.

Am Jahresanfang schenken wir uns oft gegenseitig die Herrnhuter Losungen.

Sie sind mir im Laufe meines Lebens immer wichtiger geworden. Manchmal finde ich Zuspruch, wenn ein aufregender, hektischer Tag bevorsteht, manchmal sagen sie mir morgens nichts und erhalten dann aber am Abend Bedeutung, wenn es gilt, den Tag zurück in Gottes Hände zu legen mit allem, was er gebracht hat.

Wort und Licht, zwei geballte Orientierungshilfen für das Leben.

Die Weihnachtsbotschaft nimmt genau diese Gedanken wieder auf, wenn Johannes schreibt, dass im Anfang das Wort war und dieses Wort in Jesus mitten unter uns gekommen ist. Und Jesus sagt von sich selber: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."

Ich wünsche uns allen, dass wir jederzeit genügend Orientierung erhalten, um getrost und zuversichtlich den Weg des Lebens zu gehen, und zu einem guten Ende gelangen. Gott wird in jedem Fall unser treuer Begleiter und sein Licht auf unserem Weg sein.

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Gott möge Sie segnen und auch im neuen Jahr begleiten.

Ihre Lektorin Katharina Hebertanz



# Dank für Erntegaben

Viele Menschen haben ihre Erntegaben in die Kirchen in Sparneck, Weißdorf und Zell gebracht und auch aus den Kindertagesstätten kamen viele liebevoll dekorierte Körbe.

Besonderer Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein Sparneck und den vier Konfirmanden für die Dekoration der Kirche in Sparneck.

Der Weißdorfer Kirchenvorstand hat die Kirche in Weißdorf geschmückt, vielen Dank dafür.

In Zell geht der Dank für die Dekoration vor allem an Inge Kolb, Claudia Sauermann und Simone Vogel.

Die Gaben aus Sparneck wurden der Münchberger Tafel übergeben, die Gaben aus Zell sind der Schulkantine PiKANT des Gymnasiums Münchberg zugutegekommen und die Gaben aus Weißdorf gingen an das Kinderheim und die Tafel.



# Sternsinger

© K M Asad ich.tv/Kindermissionswerk

Liebe Kinder und Jugendliche, jedes Jahr findet in den Waldsteingemeinden die Sternsingeraktion statt. Die Kinder ziehen am 4. und 5. Januar durch die Dörfer, bringen Gottes Segen zu den Menschen und sammeln für bedürftige Kinder weltweit. Das diesjährige Motto lautet: Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik.

© Gabriele Pohl/Kindermissionswerk



Im letzten Jahr haben die Sternsinger in den Waldsteingemeinden die stolze Summe von 4.197 Euro für Kinderhilfsprojekte weltweit gesammelt. Wenn ihr auch bei der Sternsingerak-

tion mitmachen wollt, dann meldet euch doch bitte unter einer der folgenden Telefonnummern (09251/8796096 oder 0171/4162968). Dort erhaltet ihr gerne weitere Informationen und könnt eure Fragen stellen. Alle Kinder sind herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn du dabei bist!



Matthias Löhlein

## Ökumenische Alltagsexerzitien

**Alltags-Exerzitien???** Das ist nichts Geheimnisvolles. Das sind Übungen, die zu einer stillen Zeit vor Gott anleiten wollen – einmal am Tag für etwa 20 bis 30 Minuten.



Und ökumenisch heißen sie deshalb, weil dazu die katholische und die evangelische Kirche gemeinsam einladen. In den Passionszeiten der letzten Jahre haben sich evangelische und katholische Interessierte dazu zusammengefunden. Diese Tradition wollen wir, Matthias Löhlein und Zeno Scheirich, weiterführen.

Auch die Weißdorfer Gruppe plant wieder die Teilnahme.

Es geht darum, sich in der Passionszeit fünf Wochen lang daheim, in den eigenen vier Wänden, eine Auszeit vom täglichen Trott zu gönnen und sich Zeit für Gebet und Betrachtung zu nehmen. Eine Einladung – Zeit, um innerlich zur Ruhe zu kommen – Zeit, um zu entdecken, wie uns Gott in unserem Alltag begleiten will – Zeit, um auf Gottes Wort und auf seine Zusagen an uns zu hören – Zeit, um zu erfahren, wie von Gott Kraft für unser Leben kommen kann.

Sie sind neugierig geworden? Zu Beginn des neuen Jahres werden in allen Kirchen vor Ort Flyer mit weiteren Informationen ausliegen. Kommen Sie doch einfach dazu!

# Im Posaunenchor gibt es etwas zu erleben

Der Posaunenchor ist für unsere Gemeinde weit mehr als eine Musikgruppe: Mit festlicher und bewegender Musik bereichert er Gottesdienste, Feste und Gemeindeveranstaltungen und bringt Freude, Trost und Hoffnung – oft da, wo Worte allein nicht mehr reichen. Menschen aller Generationen musizieren hier gemeinsam, lernen voneinander und wachsen als Gemeinschaft zusammen. Auch außerhalb der Kirche öffnet der Posaunenchor mit seinem Engagement und seiner Musik vielen Menschen die Tür zur Gemeinde und bringt „christliche Botschaften“ auf besondere Weise zum Klingen.

Im Mittelpunkt unserer Posaunenchorarbeit steht die Freude am gemeinsamen Musizieren. Jung und Alt kommen zusammen, um mit ihren Instrumenten nicht nur Musik zu machen, sondern auch Gemeinschaft zu erleben und ihre Freude auszudrücken. Hinter jeder Probe steckt nicht nur die musikalische Vorbereitung, sondern auch der Wunsch, füreinander da zu sein und gemeinsam zu wachsen.

Unsere Mitglieder stammen aus verschiedenen Altersgruppen und Lebensbereichen. Diese Vielfalt schafft einen lebendigen Austausch. Dabei werden sowohl musikalische als auch menschliche Erfahrungen geteilt. Besonders wichtig ist uns die Förderung des Nachwuchses. Wir bilden deshalb Bläserinnen und Bläser selbst aus – denn nur so können wir den musikalischen und gemeinschaftlichen Geist unseres Chores lebendig und zukunftsfähig erhalten.

Die Bereitschaft, Zeit und Engagement einzubringen, verbindet uns über die Musik hinaus. Die regelmäßigen Proben sind für viele nicht nur ein fester Termin im Kalender, sondern auch ein wohltuender Ausgleich zum Alltag – voller Harmonie, Lernfreude und gegenseitiger Unterstützung.

Zu den besonderen Highlights dieses Jahres zählten der Probenstag, das Mitwirken im Konzert und natürlich auch der Bläsergottesdienst. Die entsprechenden ausführlichen Berichte dazu finden Sie jeweils in den extra Artikeln des vorherigen Gemeindebriefs.

Mit viel Vorfreude blicken wir auf die kommenden Monate, in denen unser Posaunenchor wieder an verschiedenen Gottesdiensten, Konzerten und Gemeindeereignissen mitwirken wird. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen – ob jung oder alt, Anfänger oder erfahrene Musikerin und Musiker. Gemeinsam möchten wir weiterhin musikalische Akzente setzen, den Glauben lebendig gestalten und Menschen miteinander verbinden.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die unsere Arbeit unterstützen: den Mitgliedern des Chores für ihr engagiertes und regelmäßiges Mitwirken, unseren (Kirchen-)Gemeinden für die immer offene Aufnahme und das Vertrauen sowie den Familien und Freunden, die uns den Rücken stärken. Ohne dieses Miteinander wäre unser Posaunenchor nicht das, was er heute ist – ein lebendiges Zeichen von Gemeinschaft, Glauben und Freude am Musizieren.

„Musik, die Herzen öffnet und Gemeinschaft lebendig macht – das ist unser Posaunenchor.“ Dieses Zitat bringt wunderbar zum Ausdruck, was der Posaunenchor für uns alle bedeutet. Hier finden Menschen einen Ort, an dem sie ihre Freude am gemeinsamen Musizieren ausleben und zugleich einen wichtigen Dienst für unsere Gemeinde leisten können.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam zu musizieren, neue Herausforderungen anzunehmen und musikalische Akzente zu setzen – und dabei viele schöne Momente zu erleben.

Wolfgang König  
Leiter Posaunenchor

## „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern und Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender

Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V



© Weltgebetstag e.V.



# Sie hat sich den Ruhestand verdient!



„Pfarramt in Zell, Linhardt, guten Morgen ...“, und dann sagt sie oft den Namen der anrufenden Person. Die erkennt sie nämlich oft an der Nummer. Sowieso weiß sie unglaublich viel in und um Zell. Sie kennt die Familien seit Jahrzehnten. Sie hört zu. Sie sucht nach Lösungen. Sie versteht viel. Sie sucht etwas im Kirchenbuch, wäh-

rend das Telefon klingelt und es an der Tür klingelt, weil Menschen ihr Kirchgeld abgeben, eine Frage zur Verlängerung einer Grabstelle haben oder fragen, warum sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, oder sie wollen einen Termin für eine Taufe oder eine Trauung haben. Manchmal meckert dann jemand, weil es eben doch nicht in einer halben Stunde klappt, den Kirchenbucheintrag zu finden - und am nächsten Tag geht es genau so weiter.

Ja, im Pfarramt geht es an manchen Tagen zu wie in einem Taubenschlag. Viele wollen auch einfach nur mal kurz reden. Petra Linhardt ist ja das Gesicht der Kirche in Zell und das schon seit 1. Februar 1991. Sie ist die Pfarramtssekretärin. Ihr vertrauen die Zeller. Und die Pfarrer. Und die Mesnerinnen und die Kirchenmusiker. Die Liebe, von der Jesus spricht, die ist bei ihr zu spüren.

Viele Pfarrerinnen und Pfarrer hat sie gesehen und erlebt. Die seit nahezu sieben Jahren bestehende Vakanzsituation ist durch Frau Linhardt (und seit 2023 auch durch Frau Wollner) zu wuppen.

Niemals hat Frau Linhardt sich mit Dienst nach Vorschrift zufrieden gegeben. Meistens kommt sie früher und sehr oft bleibt sie länger, um noch etwas zu erle-

digen. Sie denkt noch nachmittags über Lösungen nach.

Natürlich ist die Arbeit einer Sekretärin im verbundenen Pfarramt nicht einfach. Dauernd klingelt es; Unterbrechungen sind nicht die Ausnahme, sondern sie sind die Norm. Da ist viel los. Aber es gibt ja auch so viel Schönes in und um das Pfarramt: Wenn ein junger Steinmetz zum Beispiel an der Kirche arbeitet und ein paar Jahre später die Hochzeitsglocken über Zell läuten und die Pfarramtssekretärin und der Steinmetz in der Kirche von St. Gallus heiraten. Wer kann schon seine eigene Hochzeit ins Kirchenbuch schreiben?

Auch Freundschaften sind über die Jahre und Jahrzehnte entstanden.

Und so trifft es nicht nur die Kirchengemeinde St. Gallus zu Zell, sondern auch die Gemeinden in Sparneck und Weißdorf hart, weil sie in den Ruhestand geht. Nach 35 Jahren geht sie zum 1. Februar 2026.

Mir bleibt es „Danke!“ zu sagen.

Wie schnöde und unangemessen klingen diese fünf Buchstaben für das, was Frau Linhardt jeden Wochentag und jeden Vormittag geleistet hat.

Selbstverständlich wird es einen Abschiedsgottesdienst geben. Nehmen Sie Taschentücher mit, denn natürlich wird das traurig, aber auch schön, denn der Ruhestand ist ihr nicht vergönnt, sondern den hat sie sich verdient.

„Pfarrhaus in Weißdorf, Bernstengel. Guten Tag, liebe Frau Linhardt, Gottes Segen für Sie, Andreas und Leander. Genießen Sie Ihren Ruhestand. Sie sind großartig und Sie haben ein riesiges Herz. Danke für all das, was Sie für St. Gallus und seit 2023 auch für die Waldsteingemeinden getan haben, und danke für all die Geduld und all die Liebe. Viele Grüße auch von Pfarrer Roßner und Pfarrer Höllerer. Bis bald“



# Kirchengemeinde Sparneck

## DIE MESNERIN GEHT - BRIGITTE BECHER BLEIBT

Die Kirchengemeinde Sparneck verabschiedete im Gottesdienst am 29.09.2025 Brigitte Becher als Mesnerin. Pfarrerin Johanna Bernstengel bedankte sich zusammen mit Vertrauensmann Jörg Hager im Namen der Kirchengemeinde und des gesamten Kirchenvorstands für die hervorragende Mitarbeit mit einem Präsent, Blumenstrauß und vielen lobenden und dankenden Worten. Auch der Kirchenchor unter der Leitung von Karsten Hörl ließ es sich nicht nehmen, die Verabschiedung feierlich mit dem Choral „Nun danket alle Gott“ zu gestalten.

Das deutsche Wort Mesner stammt vom lateinischen „mansionarius“ und meint den „Haushüter“. Brigitte Becher war gut 10 Jahre lang eine treue Hüterin „ihrer“ Kirche. Dabei hat man oft nicht gesehen, was alles zu ihrem Dienst gehört hat. Mesnerdienst ist viel mehr als nur Kirche aufsperrn und Kerzen anzünden. Es sind viele Handgriffe im Hintergrund notwendig, die man nicht wahrnimmt und

die doch als Selbstverständlichkeit gewertet werden. Selbstverständlich, dass zu Beginn des Kirchenjahres ein Adventskranz in der



Kirche steht, selbstverständlich, dass zur Konfirmation und zur Kirchweih die Fahne draußen hängt, selbstverständlich, dass die Technik funktioniert. Selbstverständlich, dass die liturgischen Geräte und Gefäße vorbereitet und gepflegt werden, selbstverständlich alles notwendige Tun im Jahresfestkreis. Doch hinter allem steckt viel Organisation, stecken Hände, die sich darum gekümmert haben. Auch war es Brigitte Becher in ihrer Zeit als Mesnerin immer wichtig gewesen, dass der Gottesdienst gut verläuft und es rund um die Kirche gepflegt und ordentlich aussieht.

Die Mesnerin geht – Brigitte Becher bleibt. Sie bleibt uns erhalten als Mitverantwortliche für den Gemeindenachmittag und stellvertretende Mesnerin, wenn „Not am Mann“ ist. Sie bleibt als Ansprechperson betreffend der Traditionen, die in der Kirchengemeinde wichtig sind und als Verteilerin von Gemeindebriefen. Wir sind dankbar und glücklich, sie als Mesnerin unter uns gehabt zu haben.



## NEUER ELTERNBEIRAT IM KINDERGARTEN

Sabrina Heinoold  
Lisa Wunderlich  
Isabel Bergmann  
Korbinian Goths

Thorsten Buchta  
Franziska Schlegel  
Tanja Dörsch  
Nicole Forsch  
Sebastian Fischer

Kommt bei Wünschen, Fragen oder Ideen gerne auf uns zu!  
Wir behandeln eure Anliegen vertrauensvoll.  
So erreicht ihr uns:

✉ über den Elternbeirats-Briefkasten im Eingangsbereich der KiTa  
@ per E-Mail unter [kita.eb.sparneck@elkb.de](mailto:kita.eb.sparneck@elkb.de)  
☎ telefonisch unter 0151/12200600 (Sabrina Heinoold)

Elternbeirat  
im KiTa-Jahr 2025/26

## ANMELDETAGE IN KiTA UND HORT

Wer sein Kind für das KiTa-Jahr 2026/2027 anmelden und unsere Kindertagesstätte kennen lernen möchte, kann dies für

- den KINDERGARTEN am **Mittwoch, 28. Januar 2026, und am Donnerstag, 29. Januar 2026, von 13.00 - 15.00 Uhr**
- die KINDERKRIPPE am **Montag, 26. Januar 2026, und am Dienstag, 27. Januar 2026, von 13.00 - 15.00 Uhr** tun.

Bei Fragen stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

E-Mail: [Kita.Sonnenschein.Sparneck@elkb.de](mailto:Kita.Sonnenschein.Sparneck@elkb.de) oder Telefon 09251-6204

Für das Schuljahr 2026/2027 finden vom 09.02.2026 bis 13.02.2026 die Anmeldetage für den KINDERHORT TINTENKLECKS in Weißdorf in der Grundschule (Christian-Seidel-Str. 4) statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 015174515218.



## AKTIONEN IM KINDERHORT

In den Sommerferien besuchten wir Ende August das Adventure Golf in Hof. Außerdem unternahmen wir wieder eine Fahrradtour nach Zell und eine nach Münchberg auf den Spielplatz. Anfang September hießen wir die vielen neuen Hortkinder Willkommen. Gemeinsam ging es die ersten Tage wieder in den Wald. Dort wurde es sehr kreativ, weil unter anderem sogar ein Wald-Grillstand gebaut wurde. Zum Abschluss der Ferien fand wieder unsere Wanderung nach Münchberg zum Hintere Höhe Spielplatz statt.



## DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA

Im Herbst gibt es so viel zu entdecken, die bunten Blätter, die von den Bäumen fallen. Die Kastanien, die am Baum hängen oder bereits auf dem Boden liegen und die Tiere, die sich für den Winterschlaf vorbereiten.

Die Erzieher haben mit den Krippenkindern bunte Blätter gesammelt, diese getrocknet und ihren Igel unter einem großen Laubhaufen am Lichtertisch in den Winterschlaf verabschiedet. Außerdem wurde besprochen, was der Igel gerne frisst und warum er Winterschlaf hält.

Durch das fleißige Kastaniensammeln gab es für die Kleinen ein Kastanienbad mit einer Vielfalt an Materialien zum Schütten und Schöpfen. Das Fühlen der unterschiedlichen Gegenstände, das Beobachten, sowie das Hineinsetzen in das Kastanienbad machte den Kindern viel Freude. Auch am Experimentiertisch konnten die Krippenkinder mit verschiedenen Materialien arbeiten und Neues entdecken. Außerdem befüllten sie eine Stoffschlange mit Kastanien und hatten viel Spaß dabei. Hier war Auge-Hand-Koordination und Geschicklichkeit gefragt.



# DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA!

Bunt starteten die Kinder der Kindertagesstätte Sonnenschein in den Herbst. Los ging es am 01.10.2025 mit unserem Erntedankfest, bei dem wir Gott für die reiche Ernte mit Liedern und einem Gedicht dankten. Pfarrerin Bernstengel erzählte uns eine Geschichte, bei der uns klar wurde, dass für unser Essen viele helfende Hände gebraucht werden, damit wir uns über eine gute Mahlzeit freuen können. Nach dem Gottesdienst brachten die Vorschulkinder den mit vielen Gaben unserer Eltern und Kinder gut beladenen Erntewagen in die Kirche.



Die Vorschulkinder nahmen verschiedene Gemüse unter die Lupe. So erfuhren sie in einem Sachgespräch, wo welches Gemüse wächst und welches Gemüse zu welcher Jahreszeit aktuell ist. Die Geschmacksnerven jedes Kindes waren gefragt, dabei konnten die Kinder herausfinden, was ihnen gut schmeckt und was nicht auf der Einkaufsliste steht.



Gartenpflege wurde mit großer Sorgfalt gemacht



die Maler wurden aufmerksam bei ihrer Arbeit beobachtet



bunte Blätter tanzten in der Luft



unser Kastanienbaum brachte uns viele Früchte

## EINLADUNG ZUM GEMEINDENACHMITTAG

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag, um sich in gemütlicher Runde auszutauschen, gemeinsam Kaffee und Kuchen zu genießen, vertraute Lieder zu singen und informative Vorträge anzuhören.

Unsere nächsten Termine sind:

**11.12.25, 14.00 Uhr** ev. Gemeindehaus vorweihnachtlicher Nachmittag

**08.01.26, 14.00 Uhr** kath. Pfarrsaal Reise durch das Jahr mit Bildern, Sprichwörtern, Liedern und Gedichten / R.Kick

**12.02.26, 14.00 Uhr** ev. Gemeindehaus Faschingsfeier mit Musik (H.Kießling), Sketchen und guter Laune

**12.03.26, 14.00 Uhr** kath. Pfarrsaal „Kommt, bringt eure Last“ – Bildvortrag zum Weltgebetstag der Frauen/Nigeria

Über Ihr Kommen freuen sich Ihr Vorbereitungsteam

Brigitte Becher, Renate Kick, Hanni Reichelt, Petra Schlegel

## BIBELKREIS IN STOCKENROTH

Wir laden Sie zum Bibelkreis ein, immer am ersten Montag im Monat.

Eine ausgewählte Stelle aus der Bibel wird miteinander betrachtet und wir tauschen uns darüber aus.

Nächste Termine am 19:30 Uhr; Treffpunkt FFW Stockenroth:

**01. Dezember 2025 / Buch Daniel, 05. Januar 2026 / Buch Daniel**

**02. Februar 2026, 02. März 2026, 30. März 2026 (als Apriltermin)**

Interessierte sind herzlich willkommen.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN

### GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

### GEBURTSTAGE IM JANUAR

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND GOTTES SEGEN

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

aus Datenschutzgründen gelöscht

Unser Besuchsdienst besucht Sie gerne. Wenn Sie Besuch von Pfarrer oder Pfarrerin persönlich möchten, melden Sie sich bitte eine Woche vorher.

## FREUD UND LEID



Taufen



Trauungen



In die Ewigkeit  
abgerufen wurden

aus Datenschutzgründen gelöscht

*Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.* Psalm 16,11

*Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.* Johannes 13,34

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.* Psalm 139,5

# GOTTESDIENSTE



= Abendmahls-Gottesdienst



= Kirchenkaffee im Anschluss an den GD



= GD mit Posaunenchor



= Kindergottesdienst



= GD mit Kirchenchor





## DEZEMBER

07.12. 2.ADVENT	GD	09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
	GD	10:15 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
14.12. 3.ADVENT	GD	09:00 UHR	GERISCH	WEISSDORF
	GD	10:15 UHR	GERISCH	ZELL
21.12. 4.ADVENT	GD	09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
	GD	10:15 UHR	SCHÖDEL	WEISSDORF
	MUSIKALISCHER GD	14:00 UHR	TEAM	SPARNECK
24.12. HEILIGER ABEND	FAMILIEN-GD	15:00 UHR	HÜTTNER	SPARNECK
	CHRISTVESPER, KRIPPENSPIEL	15:30 UHR	BERNSTENGEL/TEAM	WEISSDORF
	CHRISTVESPER, KRIPPENSPIEL	17:00 UHR	BERNSTENGEL/TEAM	SPARNECK
	CHRISTVESPER, KRIPPENSPIEL	17:00 UHR	ROSSNER/TEAM	ZELL
	CHRISTMETTE	22:00 UHR	SCHEIRICH/SANDNER	SPARNECK
	CHRISTMETTE	22:00 UHR	ROSSNER	WEISSDORF
	CHRISTMETTE	22:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
25.12. 1.CHRISTTAG	GD	10:15 UHR	ROSSNER	SPARNECK
	GD	10:15 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF
26.12. 2.CHRISTTAG	GD	10:15 UHR	ROSSNER	ZELL
28.12. 1.SO.N.CHRISTFEST	GD MIT WEIHNACHTSLIEDERN	10:15 UHR	ROSSNER	SPARNECK
31.12. ALTJAHRESABEND	GD	15:30 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF
	GD	17:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
	GD	18:30 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK



## JANUAR

01.01. NEUJAHR	ÖKUMEN. GD	17:00 UHR	ROSSNER	SPARNECK
04.01. 2.SO.N.CHRISTFEST	GD	09:00 UHR	BERGMANN	WEISSDORF
	GD	10:15 UHR	BERGMANN	SPARNECK
06.01. EPIPHANIAS	GD	10:15 UHR	GEISSER/SCHEIRICH	SPARNECK
	GD	17:00 UHR	SCHEIRICH	ZELL

## JANUAR

11.01.	1.SO.N.EPIPHANIAS	GD 	09:00 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF
		GD 	10:15 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
18.01.	2.SO.N.EPIPHANIAS	GD 	09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
		GD	10:15 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF
25.01.	3.SO.N.EPIPHANIAS	GD	09:00 UHR	HEBENTANZ	SPARNECK
		GD 	10:15 UHR	HEBENTANZ	ZELL

## FEBRUAR

01.02.	LETZTER SO.N.EPIPHANIAS	GD 	09:00 UHR	ROSSNER	WEISSDORF
		GD 	10:15 UHR	ROSSNER	SPARNECK
08.02.	SEXAGESIMAE	GD 	09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
		GD 	10:15 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF
15.02.	ESTOMIHI	GD	09:00 UHR	GEISSER/SCHEIRICH	SPARNECK
		GD 	10:15 UHR	BERGMANN	ZELL
22.02.	INVOKAVIT	GD	09:00 UHR	ROSSNER	SPARNECK
		FAMILIEN-GD 	10:15 UHR	ROSSNER	WEISSDORF

## MÄRZ

01.03.	REMINISZERE	GD 	09:00 UHR	BERNSTENGEL	ZELL
		GD 	10:15 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
08.03.	OKULI	GD 	09:00 UHR	GERISCH	WEISSDORF
		GD 	10:15 UHR	GERISCH	ZELL
15.03.	LÄTARE	DEKANATSWEITER GOTTESDIENST		09:30 UHR	STADTKIRCHE MÜNCHBERG
22.03.	JUDIKA	GD	09:00 UHR	ROSSNER	WEISSDORF
		GD 	10:15 UHR	ROSSNER	ZELL
29.03.	PALMSONNTAG	GD	09:00 UHR	BERNSTENGEL	SPARNECK
		GD 	10:15 UHR	BERNSTENGEL	WEISSDORF

**FINDET IN IHRER KIRCHENGEMEINDE KEIN GOTTESDIENST STATT, LADEN WIR SIE HERZLICH ZUM GOTTESDIENST IM NACHBARORT EIN.**

# KINDERGOTTESDIENST

07.12.25, 21.12.25, 18.01.26, 01.02.26, 15.02.26, 01.03.26,  
15.03.26, 29.03.26

10:15 UHR GEMEINDEHAUS WEISSDORF

14.12.25, 11.01.26, 25.01.26, 15.02.26, 08.03.26, 22.03.26

10:15 UHR GEMEINDEHAUS ZELL

**HERZLICHE EINLADUNG AUCH AN ALLE KINDER (KINDERGARTEN- UND GRUNDSCHULALTER) AUS SPARNECK**

Gottesdienste im Krankenhaus Münchberg um 19:00 Uhr: 20.12.25, 17.01.26, 07.02.26, 28.02.26, 28.03.26  
Gottesdienste im Seniorenhaus Zell: 10.12.25, 07.01.26 (*Februar und März wird noch bekannt gegeben*)  
jeweils um 9:30 Uhr mit Pfarrerin Johanna Bernstengel



**Auftritt  
Posaunenchor  
am 2. Advent**

**Wo?** Am Weihnachtsbaum vor der Kirche in Weißdorf, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Maria.

**Wann?** Sonntag den, 07. Dezember 2025 um 15:30 Uhr

Im Anschluss gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen.



Besuchen Sie uns an unseren Infotagen oder kommen Sie mit Ihrem Kind für einen persönlichen Rundgang vorbei – erloben Sie die Schule live!  
runger@jacobellrod.de  
09234/9680

Die evangelische Ganztags-Realschule in Gefrees – ein verlässlicher Lernort, an dem Kinder mit christlichen Werten lernen und wachsen dürfen.

1. Infoabend: 20. November 2025, 19 Uhr  
2. Infoabend: 9. Dezember 2025, 19 Uhr

Die evangelische Ganztags-Realschule führt Ihr Kind sicher vom Übergang aus der Grundschule bis zur Berufseife. Wir verstehen uns dabei als Wegbegleiter, die jedes Kind Schritt für Schritt auf seinem individuellen Lern- und Lebensweg unterstützen. Mit klaren Strukturen, einem verlässlichen Ganztagsangebot und engagierten Lehrkräften geben wir Sicherheit und Orientierung. Hausaufgaben werden direkt in der Schule erledigt – fachkundig begleitet und fest im Tagesablauf verankert. Nachmittags bieten wir ein vielfältiges Projektangebot: Ob Sport, Theater, Kochen, MINT – jedes Kind kann seine Interessen entdecken und neue Fähigkeiten entwickeln. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf Berufsorientierung: Berufsmesse, Firmenprojekte und praxisnahe Einblicke helfen den Schülerinnen und Schülern, den richtigen Weg für ihre Zukunft zu finden. Unsere modernen, hellen Räume, offenen Lernbereiche und iPad-Klassen ab Jahrgangsstufe 7 schaffen ideale Bedingungen für modernes, kreatives und digitales Lernen.

**JACOB-ELLROD-SCHULE**  
Evang. Ganztagsrealschule Gefrees




*Ein Licht leuchtet auf*

**Singspiel zum 4. Advent**

Kirchenchor Sparneck & Kindergarten Sonnenschein

Sonntag, 21. Dezember 2025 - 14 Uhr  
Evangelische Kirche St. Veit, Weißenstädter Str. 3, 95234 Sparneck

Leitung Karsten Hörst, Evi Seiferth & Team  
Eintritt frei

**Datenschutz:** Im Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Waldsteingemeinden werden regelmäßig Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mit. Diese Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss (am 10.2., 10.5., 10.8. oder 10.11.) vorliegen, damit die Berücksichtigung des Widerspruchs garantiert werden kann.

## SINGEN UNTERM WEIHNACHTSBAUM

mit dem Posaunenchor  
am **1.Advent**  
um 16:30 Uhr in Zell

## ADVENTSFEIER

mit dem Posaunenchor  
in der Münchberger Straße 1  
am **1.Advent**  
um 17:30 Uhr in Sparneck

## Termine Konfirmationen

12.04.2026 in Sparneck  
19.04.2026 in Weißdorf  
26.04.2026 in Zell

Am **Samstag, 13. Dezember 2025**, findet um **19.00 Uhr** in der St. Galluskirche wieder ein

## „Adventsstündchen“

mit Gospel- und Harfenchor und anschließender Einkehr im Gemeindehaus statt.

## AUS DER GEMEINDE - FÜR DIE GEMEINDE KIRCHGELDERINNERUNG

Herzlichen Dank an alle Kirchengemeindeglieder, die uns dieses Jahr schon mit ihrem Kirchgeld geholfen haben. Wir sind auf das Kirchgeld angewiesen. Und so bitten wir Sie um Ihr Kirchgeld, das die Arbeit in den Kirchengemeinden fördert und dem Miteinander in den Kirchengemeinden zu Gute kommt.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus und verbleiben mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien. Kirchgeld wird vom Finanzamt als Sonderausgabe anerkannt. Der Einzahlungsbeleg (bis max. 120 €) dient zur Vorlage beim Finanzamt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sparneck

IBAN: DE68 7805 0000 0222 5619 87

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißdorf

IBAN: DE22 7806 0896 0001 9104 00

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zell

IBAN: DE36 7706 9870 0100 5111 70

**Verwendungszweck: Kirchgeld 2025**

## Termine Jubelkonfirmationen

17.05.2026 in Sparneck  
14.06.2026 in Zell (ab Diamantene)  
19.07.2026 in Weißdorf

# WASSER IST LEBENDIGE HOFFNUNG

## Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „**Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten.**“ Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „**Strömen frischen Wassers**“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes

Schöpfung – das sind mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

**Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.**

© Christof Krackhardt



## JAHRESLOSUNG 2026



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH  
MACHE ALLES NEU!

(OFFENBARUNG 21,5)

# VERANSTALTUNGEN

## Kirchengemeinde Sparneck

<b>Bibelhauskreis Stockenroth</b>	Montag, 01.12.25, 05.01.26, 02.02.26, 02.03.26	19.30 Uhr
<b>Chorprobe</b>	Montag	19.30 Uhr
<b>Posaunenchorprobe</b>	Mittwoch	18.30 Uhr
<b>Frauenkreis</b>	Mittwoch (wöchentlich)	19.30 Uhr
<b>Gemeindenachmittag</b>	Donnerstag 11.12.25 (ev.), 08.01.26 (kath.), 12.02.26 (ev.), 12.03.26 (kath.)	14.00 Uhr
<b>CVJM Jugendkreis „Amerla“</b>	Donnerstag	18.45 Uhr

## Kirchengemeinde Weißdorf

<b>Kirchenchor</b>	Montag	18.15 Uhr
<b>CVJM</b>	Dienstag, Programm auf der Homepage	20.15 Uhr
<b>Dorfcafé</b>	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

## Kirchengemeinde Zell

<b>Basecamp</b>	Montag	18.30 - 21.00 Uhr
<b>Frauenauszeit</b>	Jeden 2. Montag im Monat	Aktuelles Programm unter <a href="http://www.zell-evangelisch.de">www.zell-evangelisch.de</a>
<b>Kirchenchorprobe</b>	Dienstag	19.30 Uhr
<b>Posaunenchorprobe</b>	Mittwoch im Gemeindehaus Sparneck	18.30 Uhr
<b>Gospelchorprobe</b>	Mittwoch	19.30 Uhr
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	VORERST SIND KEINE WEITEREN TREFFEN GEPLANT	
<b>Seniorenkreis</b>	Donnerstag, 11.12.25, 15.01.26, 12.02.26, 12.03.26	14.00 Uhr

Für ALLE Kirchengemeinden

Bitte achten Sie auf Presseinformationen, Plakate, Abkündigungen und andere Informationswege, um sich über die aktuelle Termine zu erkundigen! Oder rufen Sie uns an, um Näheres zu erfahren.

Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs.



# Kirchengemeinde Weißdorf

## KARTOFFELFEUER BEI GEMÜTLICHEM BEISAMMENSEIN

Mit dem neuen Kita-Jahr geht auch der Herbst einher. Deshalb haben wir als erste Eltern-Kind-Aktion ein Kartoffelfeuer in unserem Garten der Kindertagesstätte veranstaltet. Während einer kurzen Geschichte über den Kartoffelkönig konnten die Folienkartoffeln aufwärmen. Bei gemütlichem Beisammensein haben wir uns dann die warmen Kartoffeln mit verschiedenen leckeren Dips schmecken lassen.

Ein großes DANKE geht an dieser Stelle an Familie Bußler aus Bärlas, die uns die bunten Kartoffeln für dieses Fest gespendet haben!



## ERNTEDANKFEIER IN DER KINDERTAGESSTÄTTE WICHELHAUS

Die kleinen Hände voller Gaben, die Augen leuchten vor Vorfreude – in der Kindertagesstätte Wichelhaus wurde ein Erntedankfest gefeiert, das von ganz besonderer Wärme und Herzlichkeit geprägt



war. Es war ein Tag, an dem die Kinder nicht nur die Kostbarkeiten der Ernte bestaunten, sondern auch die tiefere Bedeutung von Dankbarkeit, Teilen und Gemeinschaft erfuhren.

Zusammen mit Pfarrerin Johanna Bernstengel feierten wir in unserer Kita eine Andacht zum Erntedankfest. Neben verschiedenen Liedern, die gesungen wurden, brachte jedes Kind ein liebevoll gestaltetes Körbchen mit verschiedenen Erntedankgaben mit. Diese und noch viele andere von unseren Eltern gespendeten Lebensmittel wurden von Frau Margitta Sommermann an die Münchberger Tafel überbracht.

## SCHÖNER AUSFLUG AN DEN UNTREUSEE

Liebe Dorfcafe Freunde,  
wir haben viele fantastische Monate im Dorfcafe hinter uns! Seit Anfang des Jahres durften wir bei Kaffee & selbstgebackenen Kuchen und Torten viele Gäste und Referenten mit interessanten Vorträgen und Workshops begrüßen: Bäckermeister Bastian Rauh von der Simple Bakery, Franziska Popp von der Gärtnerei Gesell, Heilpraktikerin Anja Hoffmann, Märchenerzählerin Heidi Lange, Pfarrerin Johanna Bernstengel und Mitarbeiter der Frankenpost, die das E-Paper-Angebot vorstellten, und einen Vortrag der Firma Weggel Haustechnik GmbH über Photovoltaik.



Auch Fasching und unsere Sommer-Grill-Party haben wir ordentlich gefeiert!

Nach der Sommerpause startete das Dorfcafe

gleich mit einem großen Highlight - unser 3. Dorfcafé-Ausflug. Am Samstag, dem 06. September trafen sich 17 Personen und fuhren mit dem Bus der Firma Laube in Richtung Hof, wobei das Wetter sich von der besten Seite zeigte. Wir starteten mit einem Minigolf Turnier im Adventure Minigolf Park. Die neugestaltete Anlage kam bei allen gut an. Aufgeteilt in 4 Gruppen starteten wir unser Turnier und es war schwieriger als gedacht. Aber unter uns waren echte Golfprofis - wahrscheinlich langjährige Erfahrung.

Die 2 Stunden vergingen wie im Fluge mit viel Humor und sehr guter Stimmung. Unsere besten Spielerinnen waren: Sieglinde Eisenbeiss, Jutta Rödel mit Enkelin Melissa und Sabine Bär.



Wir gratulieren nochmal ganz herzlich. Anschließend ging es dann in die Wertschaft am Untreusee, wo wir uns nach den sportlichen Höchstleistungen stärkten, und fuhren am frühen Nachmittag zurück nach Weißdorf.

Schön, dass so viele mit dabei waren. Dank tatkräftiger Unterstützung können wir auch als Ehrenamtsprojekt solche Unternehmungen anbieten.

Bis bald im Dorfcafé & viele Grüße,  
eure Justyna Gumprecht fürs Weißdorfer Dorfcafé

## SCHÖPFUNG ERLEBEN UND GESTALTEN



In den letzten Wochen haben unsere Kinder im Kindergottesdienst das Thema „Schöpfung“ intensiv behandelt.

Mit viel Kreativität und Freude haben die Kinder ein wunderschönes Fensterbild gestaltet, welches im Gemeindehaus begutachtet werden kann.

Der Kindergottesdienst bietet nicht nur Raum für Lernen und Glauben, sondern auch für Kreativität und gemeinsames Gestalten.

## FREUD UND LEID



Taufen

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.* Psalm 23,6

**aus Datenschutzgründen gelöscht**



In die Ewigkeit  
abgerufen wurden

*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,  
der wird leben, selbst wenn er stirbt.* Johannes 11,25

## GEBURTSTAGE

### GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

### GEBURTSTAGE IM JANUAR

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

Unser Besuchsdienst besucht Sie gerne. Wenn Sie Besuch von Pfarrer oder Pfarrerin persönlich möchten, melden Sie sich bitte eine Woche vorher.

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

### GEBURTSTAGE IM MÄRZ

## WUSSTEN SIE SCHON,...?

- ... dass ab Januar 2026 bis einschließlich 22.03.2026 wieder Winterkirche im Gemeindehaus stattfindet?
- ... dass unser GLG-Treffen am 03.12.25, 07.01.26, 04.02.26 und 04.03.26 jeweils um 19.30 Uhr ist? Kommen Sie gerne dazu.

# Kirchengemeinde Zell

## FRAUENAUSZEIT



Am 13.10. besuchte die Frauenauszeitgruppe Zell die Marienölmühle in Marienweiher.

Dort werden verschiedene hochwertige Öle in Bioqualität kalt gepresst, um den höchstmöglichen Schutz der natürlichen wertvollen Ölbestandteile zu erhalten. Wir

durften 5 verschiedene Öle und 2 Quarkspeisen probieren. Außerdem erzählte uns der Inhaber viel über die Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente der Öle sowie wichtige Details über die Anwendung und die richtige Lagerung dieser hochwer-

tigen Produkte. Da der Betrieb auch für Nachhaltigkeit steht, wird darauf geachtet, die Rohprodukte so nah wie möglich zu erwerben.



Zum Abschluss dieses sehr interessanten Abends führte uns Margret Schoberth noch in die Basilika Marienkirche. Es folgte ein kurzer Vortrag und mit einem Gebet wurde dieser Abend stimmungsvoll beendet.

Unsere weiteren Themen:

Januar: Besuch des Alexbades in Bad Alexanderbad

Februar: „Buchhandlung – on Tour“ mit Ruth Brehm

März: Vortrag über Maria Magdalena von Margret Schoberth

Lust bekommen einfach vorbeizuschauen? Dann lesen Sie unser aktuelles Programm unter [www.zell-evangelisch.de](http://www.zell-evangelisch.de)

Herzliche Einladung an alle Interessierten



## KLEIDERTAUSCHBÖRSE BEI DEN STROLCHEN



In den Herbstferien fand erstmals bei den Waldsteinstrolchen eine Kleideraustauschbörse statt.

Die Projektwoche wurde als Gelegenheit genutzt, um

Nachhaltigkeit spielerisch zu verstehen. Auch die Gemeinschaft stand im Vordergrund. Die Kinder lernten, wie wichtig es ist, zu teilen und bereits vorhandene Ressourcen wertzuschätzen.

Zu Beginn gestalteten die Kinder ein „Werbeschild“ und verwandelten das Nebenzimmer der Strolchegruppe in das „Kleiderauschland“.

Im weiteren Verlauf durfte jedes Kind 2 Kleidungsstücke von zu Hause mit in den Kindergarten bringen. Die Stücke wurden, wie im echten Bekleidungs-geschäft, auf Tischen präsentiert oder am Kleider-

ständer aufgehängt. Natürlich durften die Umkleidekabine und ein großer Spiegel nicht fehlen.

Jetzt konnte der Einkauf starten. Die Kinder hatten große Freude zu stöbern, Kleidung anzuprobieren und sich gegenseitig zu beraten.



Am Ende durften die jeweils ausgesuchten Kleidungsstücke von ihren neuen Besitzern mit nach Hause genommen werden.

Wir bedanken uns vor allem bei den Eltern für die Unterstützung, denn ohne ihre Mithilfe wäre das ganze Projekt nicht möglich gewesen.

## SILBERNE UND GOLDENE JUBELKONFIRMATION

12 Silberne und 19 Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden feierten am 28. September in der St. Galluskirche zu Zell mit Pfrin. Johanna Bernstengel das Fest zur Jubelkonfirmation.



© Foto-Drogerie Herrlein

## SCHAUT DOCH MAL REIN



Seit Jahrzehnten gibt es unseren Seniorenkreis in Zell einmal im Monat im Gemeindehaus und er ist noch immer beliebter Treffpunkt für ein fröhliches Zusammensein. Dazu gehören seit Längerem auch Männer!

Drei Leiterinnen bemühen sich um ein abwechslungsreiches Programm und süße Köstlichkeiten. Die gute Stimmung kommt dann beim Austauschen der

Neuigkeiten untereinander ganz von alleine auf. Durch die barrierefreien Räumlichkeiten und die tolle große Küche können auch unsere an den Rollis gebundenen Gäste und immer wieder ein Auto voller Besucher aus dem Seniorenhaus dabei sein. Höhepunkt sind die Nachmittage mit den Kindern der KITA Waldsteinstrolche, die durch die Erzieherinnen liebevoll vorbereitet werden. Und nicht zu vergessen: unser Ausflug im Juli. Der Bus ist immer ruckzuck ausgebucht, und so all die vielen Stunden Vorbereitung von Gertraud Henschel dankbar belohnt. Der beste Dank für unser Team und die fleißigen Helferinnen ist ein reicher Besuch unserer Nachmittage. Herzliche Einladung auch weiterhin an alle, die mal „unter die Leute“ wollen.

Ihr Seniorenkreisteam Karola Bossog,  
Gertraud Henschel und Kriemhild Purrer

## FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Taufen

*HERR, unser Gott, fülle uns frühe mit deiner Gnade,  
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.*



Trauungen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei:  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*



In die Ewigkeit  
abgerufen  
wurden

*Ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.*

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

# UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN GRATULIEREN WIR VON HERZEN

GEBURTSTAGE IM DEZEMBER

GEBURTSTAGE IM JANUAR

Unser Besuchsdienst besucht Sie gerne.  
Wenn Sie Besuch von Pfarrer oder Pfarrerin persönlich möchten, melden Sie sich bitte eine Woche vorher.

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

**aus Datenschutzgründen gelöscht**

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

# ANSPRECHPARTNER

**Pfarrer** (Vakanzvertreter Christian Höllerer)  
09251/8993210 - christian.hoellerer@elkb.de

**Pfarrer**in (Johanna Bernstengel)  
Sparnecker Straße 4, 95237 Weißdorf  
09251/5356 - johanna.bernstengel@elkb.de  
Seelsorge, Beerdigungen (Weißdorf/Sparneck),  
Trauungen, Taufen

**Pfarrer** (Gerd Roßner)  
09251/8506532 - gerd.rossner@elkb.de  
Konfirmandenunterricht, Beerdigungen (Zell),  
Trauungen, Taufen

**Pfarramt** (Petra Linhardt / Denise Wollner)  
Marktplatz 6, 95239 Zell i.F.  
09257/279  
Mo, Di, Mi und Fr 8.30 - 12.00 Uhr  
pfarramt.waldstein@elkb.de

**Homepage NEU: [www.waldstein-evangelisch.de](http://www.waldstein-evangelisch.de)**

## SPARNECK

**Vertrauensmann** (Jörg Hager)  
Talstraße 7, 95234 Sparneck  
09251/8799131 - 0171/5090084

**Organist / Chorleiter** (Karsten Hörl)  
Ottengrüner Straße 7a, 95233 Helmbrechts  
hoerl74@gmx.de

**Mesnerin** (Brigitte Becher)  
Talstraße 11, 95234 Sparneck  
09251/80919

**Kindertagesstätte „Sonnenschein“**  
(Evi Seiferth) 09251/6204  
Nelkenstraße 1, 95234 Sparneck  
Kita.Sonnenschein.Sparneck@elkb.de

**Kinderhort „Tintenklecks“**  
(Raphael Ernst) 09251/8509902  
Weißdorfer Straße 21, 95234 Sparneck  
Hort.Tintenklecks.Sparneck@elkb.de

**Gemeindegewester**  
Hilde Schobert  
0151/41388701

**Spendenkonto**  
Raiffeisenbank Hochfranken West e.G.  
IBAN: DE78 7706 9870 0207 4108 16  
BIC: GENODEF1SZF

## WEIßDORF

**Vertrauensfrau** (Heike Deckert)  
09251/4365976 - heike.deckert@t-online.de

**Organistin** (Inge Helgerth)  
09251/5051

**Leiterin Kirchenchor** (Christel Scholz-Engel)  
0171/4735148

**Kirchenpfleger** (Helmut Goller)  
09251/960062 - helmut.goller@gmx.de

**Hausmeister/Friedhofspfleger**  
(Rainer Bußler)  
09251/899577 - 0176/96412057

**Spendenkonto**  
VR Bank Bayreuth-Hof e.G.  
IBAN: DE22 7806 0896 0001 9104 00  
BIC: GENODEF1HO1

## ZELL

**Vertrauensmann** (Peter Sell)  
09257/7255

**Organist / Chorleiter** (Hermann Engel)  
95111 Rehau  
09283/1737

**Mesnerin** (Renate Kunz)  
Großlosnitz  
09257/9651837

**Kindertagesstätte „Waldsteinstrolche“**  
(Dorothee Zimmermann)  
Schulstraße 6, 95239 Zell i.F.  
09257/601

**Spendenkonto**  
Sparkasse Hochfranken  
IBAN: DE45 7805 0000 0190 2008 73  
BIC: BYLADEM1HOF

## IMPRESSUM

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Sparneck, Weißdorf, Zell
V.i.S.d.P. und Redaktion:	Pfarrer Christian Höllerer, Vakanzvertreter
Redaktionelle Mitarbeit:	Pfrin. Johanna Bernstengel, Heike Deckert, Stephanie Köppel, Annette Raithel, Petra Philippeau, Brigitte Becher
Layout:	Denise Wollner
Erscheinungsweise:	dreimal jährlich
Auflage:	1.970 Exemplare
Druck:	Druckkultur Späthling, Weißenstadt